Ressort: Finanzen

BDI fürchtet Belastungsprobe durch US-Strafzölle

Berlin, 26.04.2018, 13:17 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Dieter Kempf, warnt vor einer "großen Belastungsprobe" im transatlantischen Verhältnis. Angesichts drohender US-Strafzölle auf deutsche Produkte sei es wichtig, dass die Bundeskanzlerin jetzt für direkte Gespräche "auf Augenhöhe" nach Washington reise.

"In Deutschland hängt jeder vierte Arbeitsplatz am Export, in der Industrie ist es sogar mehr als jeder zweite", sagte Kempf am Donnerstag. Merkel solle US-Präsident Trump auffordern, vollständig von den Importbeschränkungen auf Stahl und Aluminium abzusehen und ihm verdeutlichen, welche Risiken von den US-Maßnahmen nicht nur für die Weltwirtschaft und den Welthandel, sondern auch für die US-Wirtschaft ausgehen. "Angriffe auf den Freihandel gefährden Wohlstand und Arbeitsplätze auf beiden Seiten des Atlantiks", so der Präsident des BDIs. Einseitige Zollsenkungen der EU gegenüber den USA, wie sie Präsident Trump fordert, seien weder vereinbar mit den Regeln der WTO noch im strategischen Interesse der EU. Nach wie vor belasteten zahlreiche Hürden den Handel zwischen den USA und der EU. Marktöffnung müsse jedoch auf Gegenseitigkeit beruhen. "In den USA beschränken beispielsweise Buy-America-Regeln den Zugang für ausländische Unternehmen zum Vergabemarkt", sagte Kempf.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105272/bdi-fuerchtet-belastungsprobe-durch-us-strafzoelle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com